

Nach möchte die Frage offen lassen, ob wir in der Handschriften-Deutung bereits so weit gelangt sind, daß wir zuverlässige Schlüsse für den Charakter des Schreibenden ziehen können. Sicher ist aber, daß schon rein instinktiv der Handschrift große Beachtung geschenkt wird, nicht immer lediglich aus dem Grunde geschäftlichen Ansehens, das die Inanspruchnahme unschöner und unleserlicher Handschriften verbietet. Wenn auch ähnlich, so ist es doch anders bei der rein psycho-physiognomischen Charakterbeurteilung. Man ist gewöhnt, sich auch hier das Lichtbild oder den Bewerber selbst anzusehen. Die sich dabei ergebenden Beobachtungen sind doch für diejenigen, die den richtigen Blick für Menschenbeurteilung nach rein äußeren Eindrücken haben, meines Erachtens viel zuverlässiger als die Graphologie, deren Kenntnis eine Wissenschaft ist und nicht eine besondere auf Erfahrung beruhende Veranlagung. Die Psycho-Physiognomik ist nichts weiter als eine wissenschaftliche Formulierung von Erfahrungen, die dem »Menschenkenner« unbewußt zu eigen sind und ihn instinktiv das Richtige treffen lassen. Der Wert des Schriftchens würde also darin bestehen, die Möglichkeit gegeben zu haben, daß auch solche Leute, die die natürliche Veranlagung des Menschenkenners nicht haben, sich diese auf wissenschaftlicher Grundlage anzueignen vermögen.

Der Umstand, daß das Werkchen geistvoll und frisch geschrieben ist, also keine Langeweile aufkommen läßt, wird ihm hoffentlich die verdiente Verbreitung verschaffen. Daß sehr viele »Arbeitgeber« des Buchhandels aus ihm lernen können, unterliegt keinem Zweifel.

Kurt Voelke.

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1925, Nr. 269.

Bücher, Broschüren usw.

Adressbuch Schweizer Musiker, Musik- und Gesangsvereinigungen (Musik-Institute, Bibliotheken, Musikalienhändler und -Verleger, Stipendien etc.). 1925/26. Zürich, Weberstr. 9: A. Friedrich. (1925.) 291 S. kl. 8°. Fr 5.—

Almanach der Münchener Verleger 1926. München: Vereinigung der Münchener Verleger. (1925.) 202 S. m. 4 farb. Abbild. 16°.

Aus dem Inhalt: Kalendarium. — Lola. — Bayerische Festspiele auf der Theresien Wiese bei München. — Der Herbstsonntag im Hofgarten zu München. — Die Unglücklichen am Chiemsee. — Über die Sendung der bayerischen Akademiker Dr. Spix und Dr. Martius nach Brasilien im Jahre 1817. — Sendeschreiben des Magisters Neuseind an den Herausgeber der Cos über die nachteiligen Wirkungen der Schutzplattenzimpfung auf das weibliche Geschlecht. — Neuerscheinungen der Münchener Verlagsbuchhandlungen Anno 1925.

Die Vereinigung der Münchener Verleger gibt in diesem Jahr zum erstenmal gemeinsam ein Büchlein heraus, das wirklich den Namen Almanach verdient. Das kleine Format, das altertümliche Papier, die Type, in welcher der Almanach gedruckt wurde (Schinde-Schwabacher), die Saganordnung, der Inhalt, der uns vielfach in das München vor 100 Jahren zurückversetzt und seine Ergänzung in den farbigen Abbildungen aus jener Zeit findet, haben es in ihrer Gesamtheit zu einem kleinen Kunstwerk gestaltet, wie es die Almanache unserer Urgroßeltern waren. Die 125 Seiten umfassenden Anzeigen der »Neuerscheinungen der Münchener Verlagsbuchhandlungen Anno 1925«, die alphabetisch nach Verlegern geordnet sind, zeigen ein gutes Bild der von München ausgehenden geistigen Produktion unserer Zeit.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 46 v. 13. November 1925. Wien. Aus dem Inhalt: Abänderung des Wiener Kollektivvertrages.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich: Preisverzeichnis 1925/1926. 36 S. gr. 8°.

Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: Philosophie, Psychologie, Pädagogik. Monatlicher Anzeiger aller Neuerscheinungen des in- u. ausländischen Büchermarktes sowie mit ausgewählten Auszügen aus Fachzeitschriften. Nr. 8.

Bohnagen, Alfred: Propaganda. Ein Buch zu allen Zeiten und Gelegenheiten für Buchhändler, Verleger und sachverwandte Berufe. Leipzig: Elster-Verlag. 1925. 48 S. M. 2.—

Breitkopfs Nachrichten an den Musikalienhandel aller Länder. Nachrichten- u. Werbeblatt für das Haus Breitkopf & Härtel. Leipzig. Heft 19. Aus dem Inhalt: Musik für die Jugend I. — Musikbücher.

Das deutsche Buch. 5. Jahrg., Heft 9/10. Hrsg. im Auftrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Ausschuss Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel von Dr. A. v. Löwis of Menar u. Dr. F. Michael. Leipzig. Aus dem Inhalt: Prof. Dr. H. de Boor: Deutschland und der germanische Norden. — Dr. W. Hahn: Die wirtschaftl. Beziehungen zwischen Deutschland und den nordischen Staaten. — Prof. Dr. M. Birkenbihl: Andersen und Deutschland. — Prof. Dr. F. v. d. Leyen: Deutsche Volkskunst. — Dr. A. v. Löwis of Menar: Volkstümliche Überlieferung aus aller Welt. — Prof. Dr. W. Stammler: Aus der Welt des Mittelalters. — Literarischer Rundgang. — Dr. H. Praesent: Skandinavien im deutschen Buch 1921—1925. — Neue Bücher und Musikalien. (Mit 1 farb. u. 1 schwarzen Tafel.)

Das Buch als Freund. Hrsg. von Dr. Ernst Heimeran. Leipzig: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. 62 S. 30 Pfg. no.

Inhalt: Lehrgedicht. — G. A. E. Vogeng: Umgang mit Büchern. — Franz Blei: Zustand der Literatur. — Montaigne: Der Bücher-Haushalt. — E. Benzoldt: Notizen in Büchern. — Siebzehn Variationen über das Thema Buch. — A. v. Gleichen-Rußwurm: Lieblingsbücher. — F. Burger: Bücherfeinde. — Alte Bücherchlüsse. — Umschlagzeichnung und Signetten von Ernst Benzoldt.

Das Buch des Jahres 1925. Herausgeber: Vereinigte Verlegergruppe. Ausgabestelle: Poeschel & Treppe in Leipzig. 236 S. m. Abbild. Einz. Expl. — 20.

Die bekannten führenden belletristischen und Kunstverleger, die sich zur Vereinigten Verlegergruppe zusammengeschlossen haben, lassen rechtzeitig ihren über 200 Seiten umfassenden Weihnachtskatalog erscheinen. Das Sortiment wird gern dieses überaus billige Werbemittel an zahlreiche Kunden schicken, denn das in dem Katalog zusammengetragene Material dürfte wirklich jedem genügen, um die Bücher zusammenzustellen, die sich als Weihnachtsgeschenke oder zur Anschaffung für die eigene Bücherei eignen. Auch diejenigen Kunden, die mit dem Namen eines Verlegers nicht einen bestimmten Begriff verbinden, werden sich mit Hilfe des sowohl nach Wissensgebieten als auch nach Schriftstellern geordneten Inhaltsverzeichnisses ohne langes Suchen über das für sie Wissenswerte unterrichten können.

Neue Bücher. Nr. 8. Berlin W 62, Burggrafenstr. 4: Knieling & Co. Aus dem Inhalt: Dr. W. Schotte: Die Bücher der Buch-Einkaufs-Gemeinschaft. — Buchbesprechungen.

Neue Technische Bücher. Monatsbericht über die technischen Literaturgebiete. 2. Jahrg., Nr. 11. Hamburg: Boysen & Maasch. Aus dem Inhalt: Vom Bücherschenken! — Dr. H. Schimank: Technische Romane. — O. Maasch: Die Eisenbahn in Wort und Bild. — Dr. B. Hermann: Technische Bücher für die Jugend. — Im Oktober 1925 Erschienenes.

Die Bücherwelt. Zeitschrift des Vorromäusvereins. 22. Jahrg., 11. Heft. Köln: J. P. Bachem. Aus dem Inhalt: J. K. Brechenmacher: Zeitfragen und Zeitaufgaben des Jugendbücherworts. — G. Schäfer: Bürgerliche und proletarische Dichtung. — J. Zimmermann: Lisa Teyners Märchenerzählen im Volke.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 46. Jahrg., Nr. 46 v. 15. November 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: S. Dahn: Jean Paul. Ein Gedenkblatt zu seinem 100. Todestage. — Buchpropaganda durch den Berliner Rundfunk.

Der Buchhändler. 6. Jahrg., Nr. 32 v. 11. November 1925. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Aus dem Verlag. — Vom Armenbüchereuwesen.

Allgemeine Buchhändler-Zeitung. 27. Jahrg., Nr. 18 vom 11. November 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: N. Streißler: Titelschutzfragen. — Zum Verkauf der Stinnesbetriebe. — Aus der Geschichte einer Bahnhofsbuchhandlung.

— Nr. 19 v. 18. November 1925. Aus dem Inhalt: Zur Lage. — Buch und Publikum. — Vom Buchdruck-Preistarif.

Bulletin de la Maison du livre français. 7e année, No 83 du 1er novembre 1925. Paris, rue Félibien 4. Aus dem Inhalt: G. Girard: Marcel Prévost. — Le service de contentieux de la M. L. F. — Les livres qui vont paraître. — Allemagne: La foire d'automne de Leipzig. — Un congrès des libraires. — La crise de l'édition. — La situation de la librairie allemande vue par un Américain. — Le conseil national du livre en Angleterre. — Les débouchés pour le livre en Chine. — Publicité d'été en Amérique. — Exposition du livre allemand à New York. — Italie: Une exposition d'aviculture.

Diesterweg, Moritz, Frankfurt (Main): Bücherverzeichnis. 3. Ausgabe. Nur für Buchhändler bestimmt. Oktober 1925. 128 S. m. 1 Bildnis.